



PRIX SVC OSTSCHWEIZ 2014

Sechs hochkarätige Finalisten

Die Spannung steigt: Am 6. März 2014 wird der Prix SVC Ostschweiz vor voraussichtlich rund 1000 Gästen verliehen. Die sechs Finalisten sind allesamt erfolgreiche KMU aus der Ostschweiz und dürfen sich Chancen auf den ersten Preis ausrechnen.



Die Chefs der nominierten Unternehmen (von links): Arthur Philipp (APM Technica AG), Erich Eigenmann (ESGE AG), Beat Jörimann (Jörimann Stahl AG), Dr. Tobias Schmidheini (Microsynth AG), Otto Hofstetter (Otto Hofstetter AG) und Beat Guhl (Sky-Frame/R&G Metallbau AG).

TEXT ROGER TINNER

Der Swiss Venture Club (SVC) zeichnet mit dem Prix SVC Ostschweiz erfolgreiche KMU der Region aus, die durch ihre Produkte und Innovationen, ihre Firmenkultur, die Qualität der Mitarbeiter und des Managements sowie durch einen nachhaltigen Erfolgsausweis überzeugen. Seit 2004 wird der Prix SVC Ostschweiz alle zwei Jahre vergeben. Eine prominent besetzte, 11-köpfige Expertenjury hat unter dem Vorsitz von HSG-Professor Thomas Zellweger aus einer Liste von gegen 150 Unternehmen in einem mehrstufigen Verfahren die sechs Preisträger nominiert. Dabei standen Firmen aus den Kantonen Appenzell Inner- und Ausserrhoden, Glarus, Graubünden, St. Gallen und Thurgau zur Auswahl. Die Finalisten 2014:

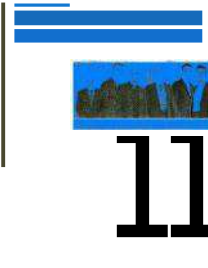
APM Technica AG, Heerbrugg: APM Technica AG ist der Full-Service-Anbieter auf den Gebieten Klebe- und Oberflächentechnologie und vertreibt

daneben Handelsprodukte namhafter Hersteller. Ihre Geschichte beginnt 2002 als Management Buyout aus dem Profit Center «Werkstoff- und Verfahrenstechnologie» der Leica Geosystems AG. Das Unternehmen beschäftigt heute über 130 Mitarbeiter an vier Standorten: in Heerbrugg, La Chaux-de-Fonds und Deutschland und auf den Philippinen. Die Kunden von APM Technica sind Hersteller und Zulieferer aus der Medizinaltechnik, Optik, Elektronik, Feinmechanik, der Automobil- und weiteren Hightech-Industrien.

ESGE AG, Mettlen: Die ESGE AG produziert und vertreibt hochwertige Universal Stabmixer. Die Bamix Gruppe mit 70 Mitarbeitern stellt jährlich bis zu 400 000 Geräte her. Der Exportanteil liegt bei über 90 Prozent, das Produkt ist in 40 Ländern präsent. Der Bamix gehört zu den Schweizer Design-Klassikern und wird seit 60 Jahren hergestellt. Sämtliche Einzelteile für den Mixer werden in

der Schweiz von langjährigen Zulieferpartnern produziert. Das Unternehmen setzt auch in Zukunft auf seine Ein-Produkt-Strategie, den Produktionsstandort Schweiz und die eigene finanzielle Unabhängigkeit.

Jörimann Stahl AG, Bonaduz: Bereits 1959 legte Hermann Jörimann den Grundstein für die heutige Jörimann Stahl AG. In zweiter Generation und mittlerweile an den zwei Standorten Bonaduz und Walenstadt werden mit rund 80 Mitarbeitern über 10000 Tonnen Stahl pro Jahr verarbeitet. Die Produktvielfalt beginnt bei der Herstellung und geht von Strassensignalen über schwere Tunnel-schalungen im Baukastensystem bis hin zu filigranen rostfreien Produkten für die Bahntechnik. Bisher hauptsächlich auf dem schweizerischen Markt tätig, möchte das Unternehmen ihr patentiertes und mehrfach einsetzbares Tunnel-schalungssystem JTS in Zukunft europaweit vermarkten.



Swiss Businesspress SA
8952 Schlieren 044/ 306 47
00
www.unternehmerzeitung.ch

Medienart: Print Medientyp:
Fachpresse Auflage: 38'395
Erscheinungsweise: 10x
jährlich

Themen-Nr.: 574.19
Abo-Nr.: 1093765
Seite: 55
Fläche: 42'488 mm²

Microsynth AG, Balgach: Die Firma Microsynth AG ist ein inhabergeführtes, unabhängiges und international tätiges Biotechnologie-Unternehmen mit Hauptsitz im St. Galler Rheintal und beschäftigt mit seinen zwei zusätzlichen Standorten Göttingen und Wien 57 Mitarbeiter. Das Unternehmen bietet weltweit unterschiedliche molekularbiologische Serviceleistungen für Forschung und Diagnostik an. Die Schwerpunkte liegen in der Herstellung von DNA Synthesen sowie in der Vermarktung von molekularbiologischen Dienstleistungen. Microsynth wurde 1989 als Spin-off der ETH Zürich gegründet.

Otto Hofstetter AG, Uznach: Die Otto Hofstetter AG produziert Spritzgiesswerkzeuge zur Herstellung von hochwertigen Kunststoffverpackungen. Hauptanwendungsgebiete dieser Werkzeuge sind PET-Preforms, aus denen später PET-Flaschen entstehen, Dünnwandverpacktalgen, Kartuschen und Gärtnerartikel. Die Firma ist ein international führend im Werkzeug- und Formenbau und weltweit der zweitgrösste Anbieter von Spritzgiesswerkzeugen für PET-Preforms. Die Firma beschäftigt 190 Angestellte, davon 23 Auszubildende. Der Exportanteil der Produkte liegt praktisch bei 100 Prozent.

Sky-Frame/ R&G Metallbau AG, Ellikon an der Thur. «Nicht nur das perfekte Schiebefenster, sondern offene Wohnräume» lautet die Vision von Beat Guhl, CEO und Inhaber von Sky-Frame. 2002 entwickelte er das filigrane Schiebefenstersystem. Das mehrfach ausgezeichnete Schweizer Premium-Produkt begeistert Architekten und Bauherren auf der ganzen Welt durch Funktionalität, minimalistisches Design und Komfort. Getreu dem Markenversprechen «A view, not a window» ermöglicht Sky-Frame mit rahmenlosen und grosszügigen Glasfronten eine atemberaubende Aussicht. Bis heute wurden über 4 000 Objekte in 24 Ländern mit Sky-Frame realisiert. Von ursprünglich drei wuchs Sky-Frame auf über 100 Mitarbeiter.